MÄNNER* BERATUNG Oberfranken

Ein Projekt der Schutzhöhle e.V.

AVAlon Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Beratung und Prävention e. V.

EINLADUNG

Digitaler Fachtag

Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und/oder Jugend

Wenn das Leben andere Wege geht - Trauma und neue Lebensbedingungen

Montag 26.05.2025
10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Der Link zur Anmeldung steht am Ende dieser Einladung

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEWALT LOS WERDEN bayern-gegen-gewalt.de

MÄNNER* BERATUNG Oberfranken

Ein Projekt der Schutzhöhle e.V.

AVAlon FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT BERATUNG UND PRÄVENTION E. V.

Kurzbeschreibung

„Der Plan war, dass ich in meiner Rente im Schrebergarten sitze und Zeitung lese“
„Und dann wurde hinter mir die Tür verriegelt und ich war allein mit meinen Gedanken“
„Nach dem Verkehrsunfall saß ich im Rollstuhl und alles war anders“

Im Rahmen unseres diesjährigen Fachtages möchten wir uns mit dem Thema beschäftigen, welche Auswirkungen neue oder veränderte Lebensbedingungen auf Männer* haben können, die in Kindheit und/oder Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben.
Dabei spielt es keine Rolle, ob den Personen die Traumatisierung bewusst ist oder lange Zeit verdrängt und weggeschoben wurde.

Wir möchten ein Bewusstsein für genau diese Situationen im Leben Betroffener schaffen und über mögliche Auswirkungen und Hilfen sprechen.

Der Fachtag richtet sich zum einen gezielt an Einrichtungen in Oberfranken, die im engeren oder weiteren Sinn mit betroffenen Männern* bzw. deren Angehörigen in Kontakt stehen, zum anderen an Menschen, die sich zu diesem Thema austauschen und informieren möchten.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEWALT LOS WERDEN bayern-gegen-gewalt.de

MÄNNER* BERATUNG Oberfranken

Ein Projekt der Schutzhöhle e.V.

Avalon
FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT BERATUNG UND PRÄVENTION E. V.

Agenda

09:30 – 10:00	Öffnung des Meetingraumes - entspanntes Ankommen
10:00 – 10:15	Begrüßung und kurze Einführung, Avalon e.V. und Männer*Beratung Oberfranken
10:15 – 10:30	Begrüßung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
10:30 – 11:00	Vortrag “Aufgeweckt – wie Lebensumbrüche alte Traumata wiedererwecken können“ (Tamara Luding, Referentin der BKSF, Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM, Mitglied im Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Mitglied der Kerngruppe des Betroffenennetzwerks von “aus-unserer-sicht e.V.)
11:00 – 11:10	Pause
11:10 – 12:10	Vortrag “Das Trauma sagt: Hier bin ich” (Karl Haucke, Sozialpädagoge, Supervisor, Qualitätsauditor und seit 1976 in sozialwissenschaftlicher Praxis, Forschung und Lehre aktiv, Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM und u. a. aktiv in den Betroffenen-Initiativen „Missbrauchsopfer Josephinum Redemptoristen e. V.“ und „Eckiger Tisch“)
12:10 – 12:15	Organisatorisches und kurzer Ausblick
12:15 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:15	Workshops
14:15 – 14:30	Gelegenheit zum Austausch gemeinsamer Abschluss

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEWALT LOS WERDEN bayern-gegen-gewalt.de

MÄNNER* BERATUNG Oberfranken

Ein Projekt der Schutzhöhle e.V.

AVALON FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT BERATUNG UND PRÄVENTION E. V.

Workshop 1

„Traum(a) Vater werden, Papa sein“ – wenn betroffene Männer* Väter werden

Claudia Stöger-Müller und Eva Ernst (AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt – Beratung und Prävention e. V.)

Elternschaft ist für die Meisten von uns eine gute Sache. Was aber, wenn ich merke, dass Dinge aufploppen, denen ich bisher gut aus dem Weg gehen konnte? Wenn Ängste, Erinnerungen, Stigmatisierungen und Fragen auftreten, denen ich mich bisher nicht stellen musste! Wir wollen uns anschauen, welche Mechanismen eine Rolle spielen, welche unterschiedlichen Vorstellungen, Erwartungshaltungen und Ängste mit in diesen neuen Lebensabschnitt hineinspielen können. Gemeinsam werden wir Ansätze erarbeiten, wie betroffene Männer Unterstützung finden und gut für sich und ihr Kind sorgen können.

Workshop 2

„Veränderte Lebensbedingungen im Kontext von Behinderung – schon mal darüber nachgedacht?“

Tamara Luding, Marianne Krüger (Männer*Beratung Oberfranken, Schutzhöhle e.V. Spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit/Jugend)

Behinderung ist etwas, was uns alle treffen kann – immer. Ob durch eine plötzliche Krankheit wie einen Schlaganfall, der uns selbst oder unsere Partner*in betrifft oder durch (Verkehrs-) Unfälle. Plötzlich sind wir aus dem Leben gerissen und befinden uns in ganz neuen Lebensumständen wieder. Betroffene und Angehörige berichten immer wieder, dass gerade in diesen Zeiten alte Verletzungen und Traumata den Weg (zurück) in unser Bewusstsein finden.
Was das genau für Menschen mit Behinderung, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind und deren Angehörige bedeuten kann möchten wir in unserem Workshop anhand von zwei Fallbeispielen erörtern. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dann erarbeiten wie sich unsere Hilfsangebote verändern müssten, damit auch diese Personengruppe davon profitieren kann.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEWALT LOS WERDEN bayern-gegen-gewalt.de

MÄNNER* BERATUNG Oberfranken

Ein Projekt der Schutzhöhle e.V.

AVAlon FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT BERATUNG UND PRÄVENTION E. V.

Workshop 3

„Vernetzen und Unterstützen: Wege zur Gestaltung funktionierender Hilfesysteme für traumatisierte Menschen“

Cynthia Gläser, Kristina Rudorf (Männer*Beratung Oberfranken, Schutzhöhle e.V. Spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit/Jugend)

Menschen, die aufgrund einer neuen Lebenssituation mit ihrem Trauma konfrontiert sind, brauchen gegebenenfalls sehr konkrete, funktionierende Netzwerke, um schnell Hilfe zu bekommen. Wir wollen mit euch gemeinsam verschiedenen Fragen dazu nachgehen und diese diskutieren, z.B. wie man großflächig ein funktionierendes Hilfesystem aufbauen könnte, ob eine Art digitales „Helferhandbuch“ sinnvoll wäre, bzw. ob so etwas evtl. bereits existiert, usw. . Außerdem wollen wir darüber sprechen, welchen Herausforderungen man bei der Gestaltung eines solchen Hilfesystems und bei der Arbeit mit betroffenen Männern* unter Umständen begegnen kann.

Anmeldung

bis zum 19.05.2025
über eeveno

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEWALT LOS WERDEN bayern-gegen-gewalt.de